

Crowdfunding-Kampagne für "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" startet am 04.04.2024



Berlin, 03.04.2024 – Am Donnerstag, den 04.04.2024, wird die Crowdfunding-Kampagne für "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" auf der Plattform Spieleschmiede eingeläutet. Dieses außergewöhnliche Kartenspiel, das einen tiefen Einblick in die Geschichte der Demokratie bietet, hat ein minimales Finanzierungsziel von 5.000€.

Das Spiel, entwickelt von Playing History in Zusammenarbeit mit OSTIA-Spiele, ist mehr als nur ein Gesellschaftsspiel. Es ermöglicht den Spielenden, in die Welt von Friedrich Ebert einzutauchen und die Herausforderungen auf dem Weg zur Demokratie hautnah zu erleben. Von politischen Spannungen bis hin zu wegweisenden Entscheidungen – dieses Spiel bietet ein einzigartiges Spielerlebnis, das nicht nur unterhält, sondern ganz nebenbei auch Bildung und Wertevermittlung fördert.

In "Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" können 1-4 Spieler in vier Kapiteln wichtige Meilensteine der Entwicklung der Demokratie in der Weimarer Republik durchlaufen. Das kooperative Spiel findet auf dem Schreibtisch von Friedrich Ebert statt. Gemeinsam müssen die Spielenden entscheiden, welche der stetig nachkommenden Briefe zuerst geöffnet und beantwortet werden sollen, um die Spannungen in verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen unter Kontrolle zu halten und Meilensteine auf dem Weg zur Demokratie zu erreichen. Werden die Spannungen zu groß, bevor die Zielkarte eines Kapitels erreicht werden kann, verlieren alle gemeinsam. Das Spiel richtet sich besonders an geschichtsinteressierte Personen ab 12+ Jahren.

"Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" basiert auf dem 2023 veröffentlichten, gleichnamigen Serious Game der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, das aktuell als "Bestes

Serious Game" für den Deutschen Computerspielpreis nominiert ist. Das Kartenspiel bietet im Vergleich zum solo spielbaren online-Spiel zusätzliche Spielmodi für mehr Abwechslung und Spieltiefe.

Dr. Martin Thiele-Schweiz, einer der Game Designer und Geschäftsführer bei Playing History, betont die Bedeutung dieses Projekts: "Das Verständnis für die Geschichte der Demokratie ist entscheidend, um die Wichtigkeit von Demokratie in der heutigen Zeit zu begreifen. Für uns bei Playing History ist 'Friedrich Ebert' nicht nur ein Spiel, sondern ein Herzensprojekt, das dazu beiträgt, dieses Verständnis zu vertiefen und unsere demokratischen Werte zu schützen."

Heike Risthaus, vom Verlag OSTIA-Spiele, ergänzt: "Nachdem wir die begeisterte Resonanz auf das digitale Ebert-Spiel erlebt haben und gesehen haben, wie effektiv es gelingt, spielerische Wissensvermittlung umzusetzen, war für uns als Verlag klar, dass wir diese Erfahrung auch für Spieler und Spielerinnen analoger Spiele zugänglich machen müssen."

Diejenigen, die die Realisierung des Spiels innerhalb der Crowdfunding-Kampagne unterstützen, können zahlreiche Zusatzbelohnungen erhalten. Dazu gehören verbessertes Spielmaterial, weitere historische Brettspiele und sogar die Möglichkeit, den eigenen Namen oder das eigene Gesicht innerhalb des Ebert-Spiels zu verewigen.

"Friedrich Ebert - Der Weg zur Demokratie" wird ab dem 04.04.2024 bei der Spieleschmiede zu fördern sein und erscheint im Oktober, auf der SPIEL24 in Essen.

Unterstützung ab 04.04. unter <https://www.spiele-offensive.de/Spieleschmiede/Friedrich-Ebert>

Schon jetzt gibt es einen ersten Blick unter <https://www.spiele-offensive.de/index.php?cmd=spieleschmiede&cfid=582&h=2e174c60b39a0548c3d3bae7d77fc56da336af55>

Meinung der Expert*innen:

„Für geschichtlich Interessierte ein MUSS, für alle anderen eine dringende Empfehlung!“
Uli Blennemann (Spielworxx)

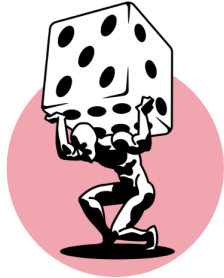
“Das Spiel hat mich mit seinen Texten und Ereignissen viel mehr gefesselt und begeistert, als ich es von einem so ernsten historischen Spiel jemals erwartet hätte. Es ist nicht nur für Geschichtsinteressierte und Lehrende zu empfehlen, sondern für ALLE interessant!”
Elisabeth Sandner (Spielecafe der Generationen)

“Spannend, kurzweilig und sehr viel Spieltiefe: FRIEDRICH EBERT beweist, dass auch ein „kleines“ Spiel ein großes Thema transportieren kann – und dabei auch noch Spaß macht!”
André Müller (Haewwi) von Spielkult

“Man begegnet historischen Personen, die man zwar kennt, aber danach viel besser einordnen und verstehen kann”
Chris von der Spieleinsel

„Die Hinzufügung der persönlichen Erlebnisse bringt auf der spielerischen Seite nochmal ordentlich Tiefe ins Spiel und macht die möglichen strategischen Schritte vielfältiger und das Spiel komplexer“
Alexander Hamacher (Board Game Viking)

Über Playing History



Playing History arbeitet mit Leidenschaft daran, Wissen und Kompetenzen spielerisch zu vermitteln. Dabei werden vor allem kritische, politische und historische Themen verarbeitet. Seit der Gründung 2015 veröffentlicht Playing History sowohl analoge, digitale aber auch hybride Spiele im Raum. Das Team umfasst Fachleute aus den Bereichen Game-Design, Pädagogik, Dramaturgie, Kulturwissenschaft und viele mehr. Playing History gilt als eine der bekanntesten Marken im Umfeld pädagogischer Spiele und konnte damit diverse Preise gewinnen - darunter unter anderen den bap-Preis für politische Bildung. Playing History arbeitet mit renommierten Institutionen und Unternehmen zusammen und bietet Lehrveranstaltungen und Vorträge zum Thema spielerisches Lernen an verschiedenen Bildungseinrichtungen an. Das alles geschieht mit der Mission, Menschen spielerisch zu bilden und exzellente Spielerlebnisse zu schaffen.

Über OSTIA-Spiele



OSTIA-Spiele steht seit mehr als 10 Jahren für Spiele mit besonderem Pfiff, insbesondere (kleine) Kartenspiele, die sich durch Liebe zum Detail und eine persönliche Note auszeichnen.. Mit historischen Themen ermöglicht OSTIA ein Eintauchen in die jeweilige Zeit und besondere Aspekte der Denkweise damaliger Akteure. So beleuchtet "Arkwright - Das Kartenspiel" die Profitmaximierung der industriellen Revolution mit zunehmender Mechanisierung von Abläufen und die daraus resultierende Arbeitslosigkeit. Einen einfachen Einstieg mit klaren Regeln bei erheblicher Spieltiefe bieten die Spiele der Hanse-Reihe wie RIGA und Visby. Unterhaltung pur durch kleine Spiele für Zwischendurch runden das Verlagsprogramm ab.

Pressekontakt

Playing History
Dr. Martin Thiele-Schweiz
Waldemarstr. 28
10999 Berlin

+49 30 21600056
Martin@PlayingHistory.de

OSTIA-Spiele
Heike Risthaus
Elsterweg 45
38446 Wolfsburg

info@ostia-spiele.de